REZENSION: „Bei Dir war es immer so schön“ Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett

Sein „Gypsy Vibes“-Album begeisterte vor noch nicht einmal einem Jahr die Redaktion durch seine unbeschwerte und authentische Herangehensweise an das nicht immer leichte, musikalische Gypsy Swing-Thema und der harmonischen Vernetzung mit Jazz.

Auch beim neuen Werk gibt es wieder eine stilistische Verschmelzung: Klezmer lautet die Seelenverwandte Stilblüte, die hier ganz demokratisch gleichwertig neben dem fast kreiselnden, unerhört leichtfüßigen Gypsy Swing Joscho Stephans steht.

Der Ursprung dieser Klezmer-Injektion ist fraglos die Klarinette des Helmut Eisel, die den spielerischen Ball des Albums wie eine heiße Kartoffel gemeinsam mit Stephan in stetiger, unerhört erdiger und sympathischer Bewegung hält: Beim wunderbaren „Bei Dir war es immer so schön“ sind es wie selbstverständlich die raffiniert angeordneten, fließenden Rhythmen, die den Weg der zwölf Titel bestimmen.

Charakterstärke, musikalische Gärung und spielerisches Hurra schließen sich dabei nicht aus und bilden das Fundament, die trotzdem natürlich klingende Verquickung von Gypsy Swing und Klezmer hier ausführlich zu bebildern – passt. Die Rhythmusgitarre von Günter Stephan und der Bass von Volker Kamp tun dabei ihr übriges, dem abwechslungsreichen Vorwärtsschritt des selbst produzierten „Bei Dir war es immer so schön“ von Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett, welches einen frisch klingenden Mix aus Eigenkompositionen, Traditionals und Coverversionen anzubieten hat, den Habitus von, simpel ausgedrückt, guter Musik zu verleihen.

Das mitgelieferte Booklet klärt darüber hinaus en Detail über das Warum, Wieso und Weswegen von Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartetts „Bei Dir war es immer so schön“ auf – so soll’s sein.

© Holger S. Jansen / Soultrain 02/2017

GUITAR ACOUSTIC

Die zweite CD des Gitarrenvirtuosen Joscho Stephan mit dem formidablen Klarinettisten Helmut Eisel ist nach einem Filmmusikklassiker von Theo Mackeben benannt. Es wird phantasievoll und variantenreich musiziert, ohne das enervierenden „Boom-Chick-Einerlei“, das so viele Gypsy-Swing Scheiben auszeichnet: Bolero-Rhythmen, Evergreens der Klesmermusik und schmucke Musette-Walzer sorgen dafür, dass der geneigte Hörer immer wieder verzückt die Ohren spitzt.

Jens Müller 02/2017

KLEZMER

Stephan & Eisel **Bei dir war es immer so schön**

Musik:

Klang:

Der Album-Titel klingt nach Schlager-Nostalgie. Doch die zwei Solisten sind vertrauenswürdig. Gitarrist Joscho Stephan ist bekannt dafür, dass er den Gypsy-Jazz als eine Unterhaltungsmusik versteht und nicht mit sinnfreier Hochleistungs-Akrobatik verwechselt. Helmut Eisel erweiterte als Klezmer-Klarinettist immer schon die Ausdrucksmöglichkeiten seines Instruments. Die Aufnahmetechnik hebt hier weder die zwei Akustik-Gitarren noch den Kontrabass hervor. Eisel kann sich also klanglich bestens entfalten, ohne dynamische Grenzen überschreiten zu müssen. Seine Klarinette darf schluchzen und juchzen, lachen, schreien und sogar fluchen. **WD**

MGL / In-Akustik
(53:03)

Stereoplay 02/2017